

einem Alter von 22 Wochen verstorben. 2) Fr. Friederiken Elisabeth, die gegenwärtige Fr. Gemahlin des Hrn. Karl Friedr. Aug. v. Warnsdorf zu Görlitz; die vorher mit weyl. Hrn. D. Joh. Gottlieb Henzschel, Medic. Prakt. verheuratbet gewesen, und von welcher die sel. Fr. Postmeisterin 2 Enkel erlebt hat, einen Sohn, der wieder verst. ist, und eine Tochter, Jgfr. Christianen Friederiken Henzschelinn, die sich in dem großväterl. Hause befindet, und da eine treue Erziehung genießet. 3) Weyl. Hrn. Joh. Ferdin. Behrnauer, J. V. D. der in dem väterl. Hause zu Bremenhayn ao. 1765. den 27. April in einem Alter von 27 Jahren, 9 Mon. und 14 Tagen verstorben ist. — Die sel. Fr. Postmeist. war schon seit etl. Jahren durch verschiedene Leibeszufälle, kränklich; seit Joh. 1781. aber mußte sie sich oft bettlägrig geben. — Endlich entschlief Sie sanft und selig am oben benannten Tage, in einem Alter von 75 Jahren, 1 Mon. und 5 Tagen. Am 21. Dec. ward ihr Leichnam in die vor einigen Jahren auf dem Rothenburg. innern Kirchhofe ganz neu und schön gebauete Behrnauer. Gruft feyerl. beygesetzt, dabey der Hr. Kaplan Busch im Trauerhause die Standrede, nach der Einsenkung der Leiche aber der Hr. Past. Heilersteg die Parentation gehalten hat.

Lauban. Am 2ten Weihnachtsfevertage a. p. wurde hier mit einer ganzen Schule begraben Fr. Anne Rosine Haasin, geb. Suchsin. Sie war ao. 1705. den 22. Dec. geboren, und ehelichte 1728. am 1. Nov. Mstr. Joh. Christoph Haasen, Bürger und Tuchmachermeister, mit welchem sie etliche Wochen über 53 Jahr den Ehestand gebauet hat. Ao. 1778. am 1. Nov. begiengen diese betagte Eheleute ihr Ehe-Jubelfest, mit ihren Kindern, Verwandten und guten Freunden in der Stille. Die selig verstorbene Jubelehefrau hat 1 Sohn und 1 Tochter erzielet. Von diesen 2 Kindern sind — (außer den Verstorbenen) — noch 6 Enkelkinder am Leben, und 1 Urenkel; nämlich 4 Enkel von dem Sohne, und 2 Enkel und 1 Urenkel von der Tochter. Der hinterlassene Witwer Mstr. Haase steht in seinem 83ten Lebensjahre, und ist noch munter und behulich.

Eben im abgewichenen Jahre, am 10. Juny gieng hier auch eine Jubelehefrau aus der Welt, Fr. Marie Elisabeth Trauschkin, geb. Hasenschmidtin. Sie war 1702. den 30. März geboren; heurathete ao. 1726. den 24. Nov. Mstr. Daniel Trauschken, Tuchmacher alhier; und begiengen 1776. den 24. Nov. beyde ihr Jubelfest in der Stille. — Sie starb wie oben erwähnt, 79 Jahr 4 Mon. u. 22 Tage alt. Der hinterlassene Witwer, der 1698. den 2. Dec. geboren ist, steht in seinem 84ten Lebensjahre. Die sel. Trauschkin hat 1 Sohn und 1 Tochter hinterlassen, und von der Tochter zwar, aber von dem Sohne keine Enkel erlebt. —

VIII. Vermischte Nachrichten.

1. Sennersdorf in Seifen. Der blessedige Past. Substit. Hr. M. Christian Friedrich Richter, verband sich am 13. Nov. a. p. ehelich mit Jgfr. Johannen Theresen, Hrn. Karl Gottlieb Dörings, vornehmen brauberechtigten Bürgers zu Zittau, ältesten Tochter, und die Einsegnung geschah zu Zittau durch den Diak. I. Hrn. M. Pescheck in der Peterpaulkirche. — Unter den dabey zum Vorschein gekommenen Hochzeitversen ist ein Bogen von 2 Freunden, daraus wir die ersten 3 Strophen mittheilen:

„Wenn